

NEWSLETTER 2024-02

Liebe Mitglieder,
liebe Unterstützer*innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch unseren 2. Newsletter des neuen Jahres zusenden zu können.

Im Newsletter erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Jetzt anmelden für die Juleica 2024!

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

2. different people e.V.: Workshopangebot für Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit
3. MekoSax: Veranstaltungstipps

Weitere Informationen

4. AGJF: Veranstaltungshinweis
5. KJRS: Veranstaltungshinweise
6. Servicestelle "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit":
7. Programmbüro Neulandgewinner: Neue Förderlinie Neulandsucher Ost-West ist eröffnet!
8. LKJ Sachsen: 14. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis ist gestartet
9. LKJ Sachsen: OPEN CALL: JETZT MITMACHEN UND MITGLIED IN DER JUGENDJURY ZUM 14. WETTBEWERB UM DEN SÄCHSISCHEN JUGENDKUNSTPREIS WERDEN
10. Aktion Mensch: Neues Förderangebot: Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion
11. CEOPS: Veranstaltungshinweis - Digitaler Lehrgang zu Social Media, Demokratieförderung & Online-Streetwork
12. BUNDJugend Sachsen: Veranstaltungshinweise
13. violence-prevention-network: Starterkit gegen Rechtsextremismus im Kontext digitaler Spiele

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen

Herzliche Grüße aus dem Jugendring,

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



LANDKREIS
ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Jetzt anmelden für die Juleica 2024!

Termine für die grundständige Schulung im Sommer:

Freitag, den 24. Mai von 15:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, den 25. Mai von 09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, den 07. Juni von 15:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, den 08. Juni von 09:00 bis 16:00 Uhr.

(Teilnahme an allen vier Tagen notwendig)

Der Termin für die Aufbauschulung ist der 08. Juni 2024.

Termine für die grundständige Schulung im Herbst:

Freitag, den 01. November von 15:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, den 02. November von 09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, den 15. November von 15:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, den 16. November von 09:00 bis 16:00 Uhr.

(Teilnahme an allen vier Tagen notwendig)

Der Termin für die Aufbauschulung ist der 16. November 2024.

Ort der Veranstaltungen: Jugendring Westsachsen e.V.,
Friedrich-Engels-Straße 30/32, 08058 Zwickau

Kosten:

Mitglieder: 40,00 Euro
Nichtmitglieder: 60,00 Euro
Wiederholer: 15,00 Euro

[Anmeldung](#)

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

2. different people e.V.: Workshopangebot für Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Aus Sorge vor Ablehnung oder Diskriminierung und der Suche nach einem Safer Space, kann es queeren Kindern und Jugendlichen schwer fallen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrzunehmen. Dieser Unsicherheit sollten Jugendeinrichtungen mit einer klaren Haltung, die geschlechtliche und sexuelle Vielfalt akzeptierend mitdenken, sensibel begegnen. Wir möchten Sie dabei unterstützen! Wir kommen gern für ein erstes Interessengespräch in kleiner Runde (z.B. im Rahmen einer Teambesprechung) und ohne Mindestzahl an Teilnehmenden, zu Ihnen in die Einrichtung.

[Weitere Informationen](#)

3. MekoSax: Veranstaltungstipps

Herzliche Einladung zu den folgenden, kostenfreien Medieninformationsveranstaltungen:

Impulsvortrag zu KI-Tools in der pädagogischen Arbeit

INHALT: Künstliche Intelligenz (KI) wird derzeit unter Lehrkräften heiß diskutiert. Die Auswirkungen auf den Bildungssektor, die Jugendarbeit und die Gesellschaft sind noch nicht zu überblicken. Dabei bieten KI-Tools einerseits zahlreiche Chancen, um junge Menschen zu unterstützen und zu fördern, aber andererseits auch Risiken. Der Impulsvortrag beleuchtet die Rolle von KI in Bereichen wie Kommunikation,

Unterhaltung und Arbeit und stellt einige der Möglichkeiten, die KI-Tools bieten, sowie praktische Beispiele vor.

REFEENTIN: Annika Schulz (MeKoSax gGmbH)

FÜR WEN: Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau

WO: im Ärztehaus am Jerusalemer Platz, 2. OG
Alter Steinweg 18
08056 Zwickau

WANN: am 20.03.2024, 9:30-11:30 Uhr

ANMELDUNG: erfolgt über [MEKO#mobil](#)

Flucht in Medienwelten – Mediensucht

INHALT: Unterschiedliche Studien attestieren bis zu sechs Prozent der Kinder und Jugendlichen suchtähnliche Symptome im Umgang mit Internet, Games und/oder Sozialen Online Netzwerken. In der Veranstaltung wird aufgezeigt, was den großen Reiz von digitalen Medien ausmacht, ab wann übermäßiger Konsum problematisch wird und welche Folgen das mit sich bringt. Darüber hinaus werden Strategien aufgezeigt, mit denen Eltern die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten, Regeln vereinbaren und diese durchsetzen können.

REFERENT: André Dobrig (AGJF Sachsen e. V.)

FÜR WEN: Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau

WO: im Ärztehaus am Jerusalemer Platz, 2. OG
Alter Steinweg 18
08056 Zwickau

WANN: am 20.03.2024, 13:00-15:00 Uhr

ANMELDUNG: erfolgt über [MEKO#mobil](#)

Hinweis: Aufgrund begrenzter Teilnehmerplätze, ist eine Anmeldung (siehe Verlinkung) zwingend erforderlich!

Weitere Informationen

4. AGJF: Veranstaltungshinweis

Ausschreibung Modulreihe: Distanzierungsprozesse begleiten

Qualifizierung zum Umgang mit Radikalisierungen bei jungen Menschen

Gesellschaftliche Dynamiken wirken auch in jugendlichen Lebenswelten in Sachsen. Rassistische, antisemitische, heterosexistische und andere pauschalisierende Ablehnungshaltungen sind für einen beträchtlichen Teil junger Menschen im Alltag präsent. Die Normalität entsprechender Deutungen wird verstärkt, wo neonazistische und völkisch-nationalistische Akteur*innen Teil der analogen und digitalen Lebenswelten sind. Ein Teil der Jugendlichen fühlt sich von den Angeboten angesprochen und wendet sich diesen Szenebezügen zu. Gleichzeitig bleiben sie weiter in Kontakt zu Fachkräften der Jugendarbeit und angrenzender Arbeitsfelder. Mit Gesprächen und Angeboten politischer Bildung sind sie kaum zu erreichen. Um ihnen Distanzierungsprozesse zu ermöglichen, braucht es Settings für demokratische Gegenerfahrungen und eine lebensweltorientierte Beratung und Begleitung. Die Modulreihe bietet die Möglichkeit sich mit Hin- und Abwendungsprozessen im Kontext rechter Ideologien auseinanderzusetzen, sozialpädagogische Analyse- und Interventionsmöglichkeiten kennenzulernen und

Grenzen in der Arbeit mit rechtsinvolvierten jungen Menschen zu erörtern. Die Module geben Raum zur Reflexion von eigenen Erfahrungen und Herausforderungen, um die Handlungsfähigkeit zu erhöhen, ohne den Blick für vielfältige Adressat*innengruppen und (potentiell) Betroffene von rechter Gewalt zu verlieren. Teilnehmende können als regionale Ansprechpersonen im Netzwerk Distanzierungsberatung mitwirken.

Inhaltliche Schwerpunkte

- professionelle Haltung
- Ideologien und Erlebniswelten der (extremen) Rechten
- Involvierungs- und Distanzierungsprozesse
- sozialpädagogische Analyse und Intervention
- Praxisumsetzung sowie -reflexion
- Jugendarbeit und rechtliche Aspekte

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und angrenzender Arbeitsfelder

Referent*innen: Antje Schneider, Kai Dietrich, Beatrice Bohne, Sarah Köhler, Sascha Rusch, Ricardo Glaser

Methoden: Input, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Praxisaustausch

Termine

Modul 1 – Rechte Erlebniswelten & Involvierungsprozesse: 09. bis 10. April 2024

Modul 2 - Sozialpädagogische Analyse & Intervention: 14. bis 15. Mai 2024

Modul 3 - Praxisreflexion & rechtliche Aspekte: 12. bis 13. Juni 2024

Seminarzeiten je Modul

1. Tag: 10.00 – 18.00 Uhr
2. Tag: 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Schloss Seelingstädt, Grimmaer Str. 8, 04687 Trebsen OT Seelingstädt

Anmeldung

Die drei Module bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam gebucht werden. Für eine verbindliche Anmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Formular unter <https://www.agjf-sachsen.de/modulreihen/distanzierungsprozesse-begleiten.html>.

Bitte beachten Sie, dass wir mit der Modulreihe ein sachsenweites Netzwerk zur Distanzierungsberatung aufbauen wollen. Dementsprechend werden die Anmeldungen geprüft und zeitnah bearbeitet, ob eine Teilnahme möglich ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kosten für 3 Module

Mitglieder: 150,00 €

Nichtmitglieder: 180,00 €

(inklusive Verpflegung und Übernachtung im DZ, EZ mit Preiszuschlag)

Teilnehmer*innenzahl: 12

5. KJRS: Veranstaltungshinweise

Einladung zur Online-Schulung | Einführung in den Datenschutz - Was für die Jugend(verbands)arbeit wichtig ist | 29.05.2024

alle 2 Jahre bietet der KJRS eine Grundlagen-Fortbildung Datenschutz an - zum Einstieg ins Thema oder zur Auffrischung. In diesem Jahr ist es wieder soweit.

Die letzte große Schulung liegt für euch vielleicht schon länger zurück, mitunter wechselt das Personal in unseren Jugendorganisationen. Neue Personen versuchen, die

Anforderungen der DSGVO zu verstehen und stoßen in der Einarbeitung nicht selten auf ein bekanntes Problem: Kinder- und Jugendverbände sind mit Unternehmen selten vergleichbar, viele Datenschutz-Schulungen sind sehr kostenintensiv, beantworten jedoch die für uns wichtigen Fragen nicht. Dennoch gilt: Auch ohne benannten und gemeldeten Datenschutzbeauftragten muss jeder Jugendverband, jedes Jugendhaus, jeder Verein in unseren Reihen einschließlich der Untergliederungen die DSGVO durchdringen und ihre Vorgaben in der Praxis umsetzen.

Diese kompakte Schulung vermittelt die wirklich wichtigen Grundlagen und wir besprechen all die Dinge, die gelegentlich für Stirnrunzeln sorgen: Verarbeitungsverzeichnis, Löschkonzepte, Betroffenenrechte, Datenschutzvorfälle, Meldepflicht,... Immer mit dem Blick auf das, was wir als Jugendvereine und Jugendverbände tun müssen. Ich freue mich, dass uns erneut der auf Vereins- und Jugendarbeit spezialisierte Rechtsanwalt Robert Harzewski durch den Tag begleiten wird. Sehr gerne könnt ihr eure eigenen Fragen aus der Praxis mitbringen und sie in der Veranstaltung klären lassen. Nutzt die Chance für den Austausch.

Die Eckdaten:

Datum/Zeit: 29.05.2024, 9:30-15:30 Uhr

Ort: online via zoom

Referent: Rechtsanwalt Robert Harzewski

Teilnahmebeitrag: 40 Euro (direkte KJRS-Mitglieder) | 50 Euro (Nicht-Mitglieder)

[Anmeldung](#)

Wie mit "Krisen-Stress" umgehen? (für Ehrenamtliche)

Corona-Krise, Energiekrise, Klimakrise, XY-Krise... Was aber tun, wenn die eigene Batterie leer ist?

Diese Online-Impulsreihe möchte Umgangsweisen mit dem „Krisen-Stress“ anhand drei kompakten Teilen aufzeigen (jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr). Neben kurzen Impulsvorträgen und jeweils einer Übung sollen die Veranstaltungen vor allem einen Austauschraum bieten:

- Das geistige Immunsystem stärken – resiliente Umgangsweisen mit Stress in der Jugend(verbands)arbeit (10.04.2024)
- (Eigene*r) Lobbyist*in sein – das 1x1 der jugendpolitischen Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit (17.04.2024)
- Ehrenamt kickt... oder? – Einblick in die (eigene) Freiwilligenkoordination (25.04.2024)

Wir sprechen vor allem Ehrenamtliche (in Vorständen) sowie Juleica-Inhaber*innen von (sächsischen) Jugendverbänden an. Bevorzugt werden Teilnehmende, die an allen drei Veranstaltungen teilnehmen möchten. Kosten für unsere Mitglieder pro Veranstaltung 15€ (sonst 25€) oder für alle drei zusammen 40€.

[mehr Infos und zur Anmeldung](#)

Beschwerdeverfahren als Beteiligungsinstrument verstehen



Online-Workshop | 29.02.2024 | Zoom (DSGVO-konform über den Anbieter easymeet24)

Sich zu beschweren gilt häufig als unfreundlich, unhöflich, unelegant oder unkonstruktiv. Dabei sind Beschwerden oftmals der erste Zugang zu Bedürfnissen und Befindlichkeiten. Und sie sind einfacher zu artikulieren als Verbesserungsvorschläge und konkrete Wünsche und Bitten.

Deshalb können gut etablierte Beschwerdeverfahren helfen, Schwachpunkte aufzuzeigen, Abläufe und Regelungen zu verbessern und Umwelt neu zu gestalten. Wenn Beschwerden ernst genommen und nicht als Meckern abgetan werden, wenn es verbindliche Verfahren im Umgang mit ihnen gibt, sind sie ein weiterer Baustein von Beteiligung, egal ob in der Kita, der Wohngruppe, der Kommune oder dem Ferienprojekt.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Workshop "Vom Kopf in den Bauch. Die eigenen Ressourcen aktivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell"



Workshop | 07. Februar 2024 | 9:30 - 16:30 Uhr | Leipzig

Wer kennt das nicht: Man doktert herum an all den Dingen, mit denen man unzufrieden ist, und hat ganz schnell viele Ideen, was alles anders laufen müsste, damit es gut wird. Und doch: es wird nicht gut. Alte Muster setzen sich immer wieder durch.

Mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) gehen wir einen anderen Weg. Die Methode wurde von einer Burn-Out-Prophylaxe für Lehrkräfte für verschiedene andere Gebiete weiterentwickelt. ZRM hilft, den Kopf auszuschalten und den Bauch zu befragen. Ganz intuitiv über Bilder versuchen wir herauszubekommen, was uns wirklich motiviert (und Kraft gibt). Aus diesen Motiven entwickeln wir Motto-Ziele, um vom Wollen ins Tun zu kommen. Das sogenannte Priming hilft uns dann, unsere Ziele auch umzusetzen und mit neuen Trampelpfaden alte Muster zu überschreiben.

Ein Selbstmanagement-Training ohne Selbstoptimierungswahn. Wir machen uns nicht passfähig für eine immer leistungsorientiertere Welt, sondern gestalten unsere Beziehungen und unseren (Arbeits-)Alltag nach unseren Bedürfnissen.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

6. Servicestelle "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit":

Einladung zur Online-Informationsveranstaltung am 05. Februar 2024 | Das Zukunftspaket 2024

2023 ist in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung jede Menge passiert. Im Bundesprogramm Das Zukunftspaket hatten junge Menschen die Möglichkeit, mit Hilfe von Trägern und Kommunen eigene Projektideen rund um die Themen Bewegung, Kultur und Gesundheit zu entwickeln und umzusetzen. So sind zahlreiche tolle, kreative Projekte entstanden – ein wichtiger Schritt hin zur mehr Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für junge Menschen in unserer Gesellschaft!

Nun gibt es gute Neuigkeiten: Das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ geht vorbehaltlich der Zustimmung des Deutschen Bundestags in die zweite Runde!

Auch im Jahr 2024 könnten dann Kinder und Jugendliche wieder eigene Projektideen planen und eigenständig umsetzen. Eine Bedingung: Sie müssen mit einem lokalen Träger

zusammenarbeiten, der sie bei der Antragstellung und Projektumsetzung unterstützt. Das kann z.B. ein Jugendtreff, ein Kinder- und Jugendbüro oder ein Sportverein sein.

Am Montag, den 05. Februar 2024 von 13:00-15:30 Uhr wird es eine Online-Info-Veranstaltung geben, wo das Programm und der Weg zur Antragstellung genau erklärt wird. Dazu laden wir euch herzlich ein!

Unter diesem Link kommt ihr zur Anmeldung: https://eveeno.com/zukunftspaket_2024^

Anmeldeschluss ist der 01.02.2024.

Keine Sorge: Falls ihr am 05.02. nicht teilnehmen könnt! Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und wenige Tage später auf der Webseite <https://www.das-zukunftspaket.de/> als Stream veröffentlicht.

Ihr habt die nötigen Connections zu den jungen Leuten und daher würde wir uns freuen, wenn ihr in den kommenden Wochen als Multiplikator:innen die Infos über das Zukunftspaket verbreitet und dafür werbt!

Wir freuen uns, wenn ihr uns bei der Bekanntmachung bei möglichst viele Kindern und Jugendlichen unterstützt. Gerne lassen wir Euch dafür Materialien im Nachgang der Info-Veranstaltung zukommen.

7. Programmbüro Neulandgewinner: Neue Förderlinie Neulandsucher Ost-West ist eröffnet!



Ihr kennt unser langjähriges Engagement und unsere Förderpraxis der ländlichen Räume Ostdeutschlands. Nun gehen wir einen großen Schritt weiter und schreiben erstmals ein Förderprogramm für das gesamte Bundesgebiet aus.

Mit Neulandsucher Ost-West fördern wir für ein Jahr engagierte Menschen, die in ihren Dörfern und Kleinstädten für Teilhabe und demokratisches Miteinander eintreten. Menschen, die mutig, kreativ und verantwortungsbewusst Veränderungen anstoßen, die andere mitnehmen und ihre Erfahrung weitergeben wollen.

Im Mittelpunkt der Förderung stehen der Austausch untereinander und die Einbindung in das wachsende Netzwerk der Neulandgewinner*innen. Dazu werden im Bewerbungsprozess jeweils ein ostdeutsches und ein westdeutsches Projekt als Tandem-Partner*innen zusammengebracht. Jedes Projekt erhält darüber hinaus 5.000€ Projektförderung.

Das Förderprogramm Neulandsucher Ost-West ist eine Kooperation des Neuland gewinnen e.V. mit der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus und wird vom Programmbüro Neulandgewinner durchgeführt.

Bewerbungen sind bis zum 29. Februar 2024 über unser Onlineportal möglich. Nähere Informationen zur Ausschreibung und den Link zum Online-Portal findet ihr unter www.neulandsucher.de.

8. LKJ Sachsen: 14. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis ist gestartet

Das diesjährige Thema lautet „ALLES AUF EINMAL“.

Es können Beiträge in allen künstlerischen Sparten eingereicht werden, egal, ob sie allein oder in der Gruppe, ob zu Hause, in der Schule oder in einem außerschulischen Kurs erstellt wurden.

Einsendeschluss: 2. April 2024

Wettbewerb und Preisverleihung: 4. Mai 2024 im Theater der Jungen Welt, Leipzig

Teilnahmeberechtigt: alle in Sachsen lebenden Jugendlichen von 13 bis 23 Jahren

Teilnahmebeitrag: 6 Euro

Preisgelder: insgesamt 2.300 Euro

[Anmeldung: ab Ende Januar hier](#)

Ansprechpartnerinnen: Kristin Elsner elsner@lkj-sachsen.de und Lara Müller mueller@lkj-sachsen.de | 0341 583 14 666

Das Besondere: es gibt keine Vorauswahl – alle Beiträge werden am 4. Mai 2024 im Theater der Jungen Welt in Leipzig präsentiert.

Eine von Fachkräften unterstützte Jugendjury vergibt die Preise.

Die Teilnehmenden werden am Wettbewerbstag gepflegt und erhalten eine anteilige Erstattung ihrer Fahrtkosten.

Geplant ist erneut ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzend zum Bühnenprogramm.

9. LKJ Sachsen: OPEN CALL: JETZT MITMACHEN UND MITGLIED IN DER JUGENDJURY ZUM 14. WETTBEWERB UM DEN SÄCHSISCHEN JUGENDKUNSTPREIS WERDEN

Der 14. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis 2024 unter dem Motto „ALLES AUF EINMAL“ ist gestartet und lädt junge Menschen zwischen 13 und 23 Jahren ein, Beiträge in allen künstlerischen Sparten einzureichen.

Alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden am 4. Mai 2024 im Theater der Jungen Welt in Leipzig präsentiert. Eine Jugendjury, unterstützt von Fachleuten aus verschiedenen künstlerischen Bereichen, wird vor Ort die Preise vergeben. Hierfür suchen wir engagierte Jugendliche, die in unserer Fachjury mitarbeiten und ihre Erfahrungen aus verschiedenen künstlerischen Bereichen einbringen möchten. Der Wettbewerb umfasst ein breites Spektrum an Kunstformen wie Performance, Musik, Theater, Malerei, Fotografie, Grafik, Poetry Slam, Literatur und Medienkunst.

WIR SUCHEN:

- junge Menschen zwischen 16 und 23 Jahren,
- die Leidenschaft und Engagement für mindestens eine der genannten Kunstformen mitbringen,
- über eigene künstlerische Aktivitäten und Erfahrungen in dem jeweiligen Bereich verfügen und
- bereit sind, sich im Austausch mit den anderen Jurymitgliedern mit den eingereichten Arbeiten auseinanderzusetzen und konstruktives Feedback zu geben.

DICH ERWARTET

- die Möglichkeit, die Bandbreite künstlerischer Beiträge von Jugendlichen kennenzulernen und zu bewerten
- ein Austausch mit anderen künstlerisch interessierten jungen Menschen in der Fachjury
- ein toller Veranstaltungstag (inkl. Verpflegung) im Theater der Jungen Welt in Leipzig sowie
- eine Aufwandsentschädigung für dein Engagement

Das klingt spannend für dich? Dann sende uns bis zum 11. Februar 2024 eine E-Mail an die Adresse [elsner\[at\]kj-sachsen.de](mailto:elsner[at]kj-sachsen.de) und schreib uns deine Gedanken zu folgenden Punkten:

- Das motiviert dich, Teil der Fachjury des sächsischen Jugendkunstpreises 2024 zu werden.
- In diesem Bereich(en) bist du bisher künstlerisch tätig.
- Das verbindest du mit dem Jahresmotto „ALLES AUF EINMAL“.

[Weitere Informationen zum Wettbewerb](#)

10. Aktion Mensch: Neues Förderangebot: Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion

Inklusive Begegnungen und Aktivitäten zu schaffen, wird jetzt noch einfacher: mit unserer neuen Förderaktion „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“. Ohne erforderliche Eigenmittel und mit einer vereinfachten Antragstellung bietet das neue Förderangebot viele spannende Möglichkeiten für inklusive Projekte.

Antragstellung ab 1.2.2024 möglich

Beantragt werden können bis zu 10.000 € für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr. Das neue Angebot löst die Förderaktion „Kunst und Kultur für alle“ ab. Wir setzen damit weiterhin auf die Förderung von kreativen Projekten, ermöglichen aber noch vielfältigere Aktivitäten und Begegnungen, um Inklusion erlebbar zu machen.

Alle notwendigen Informationen finden Sie schon jetzt auf unserer Webseite. Eine Antragstellung ist ab dem 1.2.2024 möglich.

Infoseminare zum neuen Förderangebot

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich am besten direkt für einen der folgenden Online-Termine an:

- Donnerstag, 15.2.2024, 11:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag, 22.2.2024, 14:00 – 15:00 Uhr

[Zum Förderangebot „Viel vor“](#)

11. CEOPS: Veranstaltungshinweis - Digitaler Lehrgang zu Social Media, Demokratieförderung & Online-Streetwork

Ich möchte Euch auf die kostenlose Fortbildung des Bundesprogramms CEOPS zum Thema Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Netz und Online-Demokratieförderung aufmerksam machen, die am 29. Januar 2024 mit einem neuen Durchlauf startet:

Du verbringst viel Zeit online und manchmal fällt es dir schwer, Fake News zu erkennen?

Du willst dich für einen offenen, respektvollen Umgang in den sozialen Netzwerken engagieren und hast Lust, dich mit Strategien gegen menschenfeindliche Narrative wie Rassismus, Antifeminismus und verschiedene Formen des Extremismus auseinanderzusetzen?

Im Rahmen des bundesweiten CEOPS-Programms findet dazu eine umfangreiche Online-Fortbildung für junge Menschen statt, in der wir uns damit beschäftigen...

- wie Algorithmen, Filterblasen und Echokammern auf Social Media unsere Kommunikation im Netz prägen & wie du Fake News erkennen und mit Hass im Netz umgehen kannst
- wie extremistische Inhalte auf Social Media verbreitet werden & welche Faktoren dazu beitragen können, dass Menschen sich online radikalieren
- wie Du selbst aktiv mit erprobten Methoden wie z.B. alternativen Narrativen wertschätzende und offene Gespräche zwischen Menschen mit verschiedenen Ansichten anregen kannst.

Die Fortbildung findet online statt und beinhaltet einen umfangreichen Praxisteil, in dem Du selbst eigene Online-Angebote zu den Themen, die Dir am Herzen liegen, erstellen und das Gelernte anwenden kannst.

Die Workshopreihe ist für die Teilnehmenden kostenlos. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt. Darüber hinaus ermöglicht unser Alumni-Netzwerk einen nachhaltigen und langfristigen Fachaustausch.

Die Eckdaten der Fortbildung sind die Folgenden:

- Startdatum: jeweils 29.01.2024 / 27.02.2024 / 15.04.2024
- Termine Online Live-Seminare: 2x wöchentlich
- Dauer: 9 Wochen
- Zielgruppe: alle, die Lust haben, sich nachhaltig für mehr Respekt und Toleranz im Netz einzusetzen
- Anmeldung: <https://ceops.online/anmeldung/>

Wir bieten im Vorfeld Info-Veranstaltungen via Zoom an, in denen wir die Veranstaltungsreihe kurz vorstellen und Fragen beantworten. An beiden Terminen werden dieselben Inhalte vorgestellt. Ihr könnt euch aussuchen, an welchem Infoveranstaltungstermin Ihr jeweils teilnehmen möchtet:

Donnerstag, der 18.01.2024 von 14:00 – 14:45 Uhr

<https://zoom.us/j/94269605020?pwd=M2ZTemlwU0dkaG1PekphU0NJd3hSZz09>

Meeting-ID: 942 6960 5020

Kenncode: 611138

Montag, der 22.01.2024 um 16:00 – 16:45 Uhr

<https://zoom.us/j/93719638550?pwd=ZHZtUncvVUdyWHIHWxYRjNNVnF5Zz09>

Meeting-ID: 937 1963 8550

Kenncode: 257224

Für die Teilnahme an einer Info-Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig. Ihr könnt euch einfach dazuschalten.

12. BUNDJugend Sachsen: Veranstaltungshinweise

die BUNDjugend hat wieder ein paar Veranstaltungen geplant- Vielleicht ist das für den einen oder die andere interessant oder ggf. könnt Ihr die Infos über ein paar Verteiler schicken/auf Insta teilen?

Workshop: The True Cost of Coal

In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam interaktiv mit dem kunstbasierten Bildungsprojekt auseinandersetzen. Wir werden kreativ sein und über Klimawandel, den

Widerstand gegen Kohleabbau und konkrete Utopien debattieren und im weiteren Verlauf die gesundheitlichen Auswirkungen des Raubbaus an unserer Erde kennenlernen. - Wie bringt man den lokalen und globalen Kohlebergbau mit unserer Gesundheit zusammen?!

Wann? 03.02.2024 // 11:00 – 16:30 Uhr

Wo? Grüne Ecke- Bürger*innenbüro am Bischofsplatz (Bischofsplatz 6, 01097 Dresden)

Wer? 18-27 Jahre

Wieviel? Spendenbasis

[Mehr Infos](#)

Multiplikator*innenschulung: Klasse Klima

Du möchtest Workshops zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz oder Klimagerechtigkeit gestalten? Vom 22. bis zum 24. März bietet die BUNDjugend Sachsen eine Multiplikator*innenschulung für junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren in Dresden an. Ziel des Workshopwochenendes ist es, die nötigen Methoden und Inhalte zu erlernen, um eigene Projektstage und Workshops an Schulen durchführen zu können. Alle ausgebildeten Teamer*innen erhalten für durchgeführte Projektstage eine Aufwandsentschädigung.

Wann? 22. - 24.03.2024

Wo? Grüne Ecke- Bürger*innenbüro am Bischofsplatz (Bischofsplatz 6, 01097 Dresden)

Wer? 18-27 Jahre

Wieviel? Kostenlos

[Mehr Infos](#)

13. violence-prevention-network: Starterkit gegen Rechtsextremismus im Kontext digitaler Spiele

Um Rechtsextremismus im Kontext digitaler Spiele im pädagogischen Setting bearbeiten zu können, benötigen pädagogische Fachkräfte das passende Handwerkszeug. Wir freuen uns daher Ihnen das Starterkit gegen Rechtsextremismus im Kontext digitaler Spiele vorzustellen.

Drei digitale Übungen, die Sie mit Jugendlichen ab 14 Jahren im pädagogischen Setting einsetzen können, unterstützen Jugendliche dabei, Hassrede und Rechtsextremismus im Kontext Gaming schneller zu erkennen und Handlungsstrategien zu entwickeln. Eine pädagogische Broschüre gibt Ihnen Anleitungen für den pädagogischen Einsatz der Übungen. Eine Website liefert Hintergrundinformationen zum modernen Rechtsextremismus, der sich zunehmend online organisiert.

Übung 1: Joanas Footprint - Den Auswirkungen von digitaler Hassrede auf der Spur

In diesem Mini-Game schlüpfen Jugendliche in die Welt von Joana, die von Hassrede im Gaming betroffen ist. Die Jugendlichen lernen dabei online Anzeichen für Hassrede zu erkennen, lernen Auswirkungen auf Betroffene kennen und sammeln Handlungsstrategien für eine diskriminierungsarme Kommunikationskultur.

Übung 2: Rechtsextreme im Gaming – Strategien, Codes und Ansprache erkennen

Dieses interaktive Video erklärt zentrale Elemente des Rechtsextremismus und beleuchtet, mit welchen Zielen und über welche Ansätze Rechtsextreme den Gaming-Kontext für die Verbreitung ihrer Ideologie missbrauchen.

Übung 3: Level Up – Aktiv gegen rechtsextremen Content vorgehen

Anhand von drei fiktionalen Szenen auf einer digitalen Spieleplattform üben die Jugendlichen rechtsextreme Symbole und Codes im digitalen Raum zu identifizieren,

erfahren warum bestimmte Bilder und Bezugspunkte immer wieder von Rechtsextremen verwendet werden und entscheiden, wie sie reagieren würden.

Für die digitalen Übungen werden digitale Endgeräte, wie Computer, Tablets oder Handys sowie ein Internetzugang benötigt. Alle digitalen Übungen sowie weitere Informationen können Sie auf unserer Projektwebseite abrufen.

Eine umfangreiche Begleitbroschüre erläutert die genauen Übungs-Abläufe und gibt Hinweise für die Durchführung. Ein Online-Selbstlernkurs, der Sie umfassend zum Themenfeld weiterbildet, rundet das Angebot ab. Die Begleitbroschüre können Sie in unserem Online-Kurs [Gaming und Rechtsextremismus](#) herunterladen. Unsere Angebote sind kostenfrei.

Bei unserem gestrigen Launch-Event hatten Teilnehmer*innen die Möglichkeit das Starterkit zu testen:

„Das Spiel ist sehr verständlich konzipiert und gut aufgebaut!“

„Das Starterkit passt sich gut dem Flow der Jugendlichen an!“